

Visual Information Design

Darstellung von Tabellen in Berichten

von Michael Mühlens

Januar 2017, Nr. 2

In der ersten Ausgabe unserer Themen-Reihe „Visual Information Design – Wie erstellt man aussagekräftige Berichte“, ging es um den sinnvollen Einsatz von Kreisdiagrammen. In der vorliegenden und zweiten Veröffentlichung werden wir die Darstellung von Tabellen beleuchten und auf folgende Fragen eingehen:

- Wann ist der Einsatz von Tabellen sinnvoll und nützlich?
- Worauf ist beim Einsatz von Tabellen zu achten?
- Wie werden die Informationen in einer Tabelle gut strukturiert?

Die Tabelle ist die älteste Darstellungsform von strukturierten Informationen.

Von allen strukturierten Darstellungen ist die Tabelle die älteste Darstellungsform. Tabellen sowie das Lesen jener sind allgemein bekannt. Dies liegt darin begründet, dass wir bereits in der Schule mit ihnen vertraut gemacht werden und auch im Berufsalltag auf sie stoßen. Tabellen sind dann hilfreich, wenn die Informationen strukturiert abgebildet sind und der Empfänger die gewünschten Informationen schnell und richtig erfasst.

Wir möchten mit diesem Whitepaper helfen, gute Tabellen zu erstellen und Ihnen zeigen, welche Schritte dabei zu beachten sind. Wir konzentrieren uns hierbei auf Tabellen in Berichten.

Tabellen sind dann zu empfehlen, wenn die Werte individuell und/oder präzise dargestellt werden sollen.

Wann ist der Einsatz von Tabellen sinnvoll und nützlich?

In Zeiten von Industrie 4.0 und BigData scheinen grafische Darstellungsformen weiter verbreitet zu sein als tabellarische. Das hat durchaus seine Berechtigung, da visualisierte Informationen schneller durch das Auge erfasst werden. Dennoch kann die Tabelle als alternative Darstellungsform herangezogen werden. Dabei kann sie sogar in manchen Fällen präziser Informationen darlegen.

Doch wo und wann werden Tabellen eingesetzt? Betrachtet man klassische Monatsberichte, Quartalsberichte oder Jahresabschlüsse, so findet man in jedem dieser Dokumente Tabellen, die die Informationen strukturiert darstellen. Zusätzlich werden Texte zur Erläuterung hinzugefügt. In einer Tabelle stehen die exakten Werte für die einzelnen Kreuzungspunkte der Zeile und Spalte. Für den Einsatz von Tabellen bedeutet dies: Tabellen sind sinnvoll, wenn die individuellen Werte angeschaut und präzise gezeigt werden sollen.

Worauf ist beim Einsatz von Tabellen zu achten?

Zu viele Zeilen und Spalten machen eine Tabelle unübersichtlich.

Nachdem wir nun erfahren haben, wann es hilfreich ist eine Tabelle zu verwenden, möchten wir Ihnen zeigen, worauf man bei dieser Darstellungsform achten sollte.

Generell ist zu beachten, dass in einer Tabelle nicht zu viele Zeilen und Spalten vorhanden sind. Damit der exakte Wert weiterhin gut lesbar bleibt, empfehlen wir, eine geringe Anzahl von Spalten (maximal 7, eher 5) sowie Zeilen (maximal 15, eher 10) zu verwenden. Dies hängt jedoch davon ab, welche Inhalte die Tabelle vermitteln soll. Werden beispielsweise eine GuV nach den Rechnungslegungsstandards IFRS oder HGB verlangt, so reichen 10 Zeilen nicht mehr aus.

Neben der Anzahl der Zeilen und Spalten ist es wichtig, die Tabelle lesbar zu gestalten. Nehmen wir mal ein Beispiel einer tabellarischen Darstellung zur Hand, in welcher wir für verschiedene Produkte (Zeilen) die Werte der einzelnen Monate (Spalten) darlegen. Zusätzlich wird die Gesamtsumme der Produkte in der untersten Zeile erfasst.

Produkt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Produkt 1	93,993	84,773	88,833	95,838	93,874	83,994
Produkt 2	87,413	78,839	82,615	89,129	87,303	78,114
Produkt 3	90,036	81,204	85,093	91,803	89,922	80,458
Produkt 4	92,737	83,640	87,646	94,557	92,620	82,872
Produkt 5	83,733	75,520	79,137	85,377	83,627	74,826
Gesamt	447,912	403,976	423,324	456,704	447,346	400,264

Abb. 1: Tabellarische Darstellung einzelner Monatswerte für verschiedene Produkte – schlechte Lesbarkeit.

Durch die in der Abbildung 1 hervorgehobenen Werte und den breiten schwarzen Rahmenlinien ist es schwer, die einzelnen Werte einer Zeile oder Spalte fließend zu lesen. Das Auge „hüpft“ von Datenzelle zu Datenzelle. Empfehlenswert wäre an dieser Stelle auf die Hervorhebungen zu verzichten, da die Fettungen keinerlei Mehrwert bringen und die Rahmen wie „harte“ Linien wirken.

Wie in der Abbildung 2 verdeutlicht, wird die Lesbarkeit dadurch erhöht, dass die Rahmenlinien farblich mit Grau anstatt Schwarz gezogen werden. Für eine bessere Überschaubarkeit können lediglich die Überschriften und Gesamtsummen hervorgehoben werden.

Produkt	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Produkt 1	93,993	84,773	88,833	95,838	93,874	83,994
Produkt 2	87,413	78,839	82,615	89,129	87,303	78,114
Produkt 3	90,036	81,204	85,093	91,803	89,922	80,458
Produkt 4	92,737	83,640	87,646	94,557	92,620	82,872
Produkt 5	83,733	75,520	79,137	85,377	83,627	74,826
Gesamt	447,912	403,976	423,324	456,704	447,346	400,264

Abb. 2: Tabellarische Darstellung einzelner Monatswerte für verschiedene Produkte – verbesserte Lesbarkeit.

Wie bei jeder Darstellungsform gilt auch für Tabellen unnötige Formatierungen zu vermeiden.

Das Hinzufügen eines Titels hilft beim Erfassen des Inhalts.

Anhand des Beispiels von Abbildung 2 ist zu erkennen, dass die Spaltenüberschrift linksbündig, die Zahlenwerte jedoch rechtsbündig sind. Für eine noch bessere Lesbarkeit sollte dies angepasst werden.

Zusätzlich gilt für die Darstellung von Tabellen, wie bei jeder anderen Darstellung auch, dass ein Tabellen-Titel vorhanden ist, damit der Empfänger die Informationen zuordnen kann. Folgend sehen Sie in Abbildung 3 ein Beispiel, das mit den eben genannten Punkten umgesetzt ist.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun
Produkt 01	93.993	84.773	88.833	95.838	93.874	83.994
Produkt 02	87.413	78.839	82.615	89.129	87.303	78.114
Produkt 03	90.036	81.204	85.093	91.803	89.922	80.458
Produkt 04	92.737	83.640	87.646	94.557	92.620	82.872
Produkt 05	83.733	75.520	79.137	85.377	83.627	74.826
Gesamt	447.912	403.976	423.324	456.704	447.346	400.264

Abb.3: Tabellarische Darstellung Monatswerte für verschiedene Produkte – gute Lesbarkeit.

Folgenden Merksatz möchten wir Ihnen als Hilfestellung mitgeben: Eine Tabelle ist dann final erstellt, wenn die wesentlichen Informationen schnell erfassbar sind.

Zellgrafiken helfen in Tabellen Kontext aufzuzeigen. Farben sind mit Bedacht einzusetzen.

Immer häufiger sieht man in Tabellen sogenannte Zellgrafiken. Zellgrafiken sind, wie der Name es sagt, eine Grafik in einer Zelle der Tabelle, die eine historische Entwicklung darstellt. Dies wird meist dann verwendet, wenn Plan/Ist Vergleiche auf Jahresbasis angeschaut und zugleich die Entwicklung der Ist-Werte mit angezeigt werden. Zellgrafiken helfen mehr Kontext in die Tabelle zu bekommen.

Im folgenden Beispiel sehen Sie neben den schon angesprochenen Empfehlungen weitere Hinweise für die tabellarische Darstellung. Zu einer guten Darstellung gehören sowohl einheitliche Abkürzungen, Symbole als auch Einrückungen, wie beispielsweise bei einer GuV. Eine farbliche Kenntlichmachung ist dann zu verwenden, wenn daraus der Empfänger eine Handlungsempfehlung ableiten kann.

Tabellarische Darstellung mit Z...

Measures : Bruttoumsatz TS : Jahr 2016

Monatsbericht Umsatz

Jahr 2016 - Süd

		Ist	Plan	Δ Plan	Δ Plan %	
		Geschäftsjahr	Year To Date	Year To Date	Year To Date	
		Sparkline	Dez	Dez	Dez	
Farben	Handwerker		5,572	5,062	510	110 %
	Einkaufsverband		9,887	9,358	529	106 %
	Baumärkte		2,883	2,430	453	119 %
	Alle Märkte		18,341	16,849	1,492	109 %
Tapete	Handwerker		1,723	1,563	160	110 %
	Einkaufsverband		3,098	2,736	363	113 %
	Baumärkte		7,371	5,153	2,218	143 %
	Alle Märkte		12,192	9,452	2,740	129 %
Teppich	Baumärkte		3,098	1,971	1,127	157 %
	Alle Märkte		3,098	1,971	1,127	157 %
Werkzeug	Handwerker		55	62	-7	89 %
	Einkaufsverband		97	109	-12	89 %
	Baumärkte		101	77	24	131 %
	Alle Märkte		253	249	4	102 %
Alle Produkte	Handwerker		7,350	6,687	663	110 %
	Einkaufsverband		13,081	12,202	879	107 %
	Baumärkte		13,453	9,631	3,822	140 %
	Alle Märkte		33,885	28,521	5,364	119 %

Abb.4: Tabellarische Darstellung mit Zellgrafik und farbllichem Hinweis für Handlungsempfehlung – hier umgesetzt mit cubus EV Analytics.

Fazit

Tabellen haben in Zeiten von BigData und Industrie 4.0 weiterhin ihre Berechtigung und sollten dann verwendet werden, wenn die exakten und individuellen Werte notwendig sind. Es ist zu empfehlen, die Anzahl der Spalten und Zeilen gering zu halten, was jedoch in Abhängigkeit der Inhalte erfolgen muss. Generell sollten Sie mit Formatierungen und Möglichkeiten, die Ihnen verschiedene Tools anbieten, vorsichtig umgehen. Eine Tabelle ist dann gelungen, wenn die wesentlichen Informationen schnell erfassbar sind. Nutzen Sie außerdem für das schnelle Erfassen des Inhalts einen Tabellen-Titel und verwenden Sie einheitliche Abkürzungen und Symbole.

Weitere hilfreiche Tipps zur besseren Darstellung von Informationen finden Sie in unserer Themen-Reihe Visual Information Design.

Kontakt

cubus AG
Bahnhofstraße 29
71083 Herrenberg (Germany)
Tel +49 7032 9451-0
Fax +49 7032 9451-30
info@cubus.eu
www.cubus.eu

Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie sehr gerne:
Michael Mühlena, Business Development
michael.muehlena@cubus.eu
Phone: +49 (0) 7032-945163